

RIOPAN® MAGENGEL

1600 mg, Gel zum Einnehmen, Magaldrat

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Riopan Magen Gel jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Gebrauchsinformation auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder nach 14 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation enthalten sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

1. Was ist Riopan Magen Gel und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Riopan Magen Gel beachten?
3. Wie ist Riopan Magen Gel einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Riopan Magen Gel aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST RIOPAN MAGEN GEL UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Riopan Magen Gel enthält Magaldrat und gehört zur Arzneimittel-Gruppe der Antacida, welche zur Neutralisierung überschüssiger Magensäure eingesetzt werden.

Riopan Magen Gel wird angewendet:

- bei Sodbrennen und säurebedingten Magenbeschwerden
- zur symptomatischen Behandlung von Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwüren

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON RIOPAN MAGEN GEL BEACHTEN?

Riopan Magen Gel darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Magaldrat (Wirkstoff von Riopan Magen Gel) oder einen der sonstigen Bestandteile von Riopan Magen Gel sind (siehe vollständige Auflistung Abschnitt 6.).

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Riopan Magen Gel ist erforderlich:

- wenn Sie unter Nierenproblemen leiden oder dialysepflichtig sind;
- wenn Sie an Alzheimer oder einer anderen Form von Demenz erkrankt sind;
- wenn Sie einer Phosphat-Diät unterliegen;
- wenn Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie unter einem gestörten Knochen-Stoffwechsel leiden;
- wenn Sie unter 12 Jahren alt sind.

Bitte fragen Sie vor der Einnahme von Riopan Magen Gel Ihren Arzt oder Apotheker um Rat, wenn eine der genannten Erkrankungen auf Sie zutrifft.

Bei Andauern oder Wiederkehren von Symptomen:

Bleiben die Symptome länger als 2 Wochen bestehen, sollten Sie Ihren Arzt um Rat aufsuchen.

Länger anhaltende und wiederkehrende Magenbeschwerden können Zeichen einer ernsthaften Erkrankung sein. Informieren Sie **sofort** Ihren Arzt, wenn Sie eines der folgenden Symptome bei sich bemerken:

- Sie haben Blut im Stuhl. Dieser kann schwarz und teerig aussehen.
- Sie erbrechen Blut oder dunkle Partikel, die wie Kaffeesatz aussehen.

Bei Einnahme von Riopan Magen Gel mit anderen Arzneimitteln:

Nehmen Sie keine anderen Arzneimittel 2 Stunden vor oder nach der Einnahme von Riopan Magen Gel ein, da die Aufnahme von anderen Arzneimitteln durch Antacida wie Riopan Magen Gel vermindert werden kann.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker vor der Einnahme von Riopan Magen Gel, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen:

- Antibiotika wie Ciprofloxacin, Ofloxacin und Norfloxacin oder ein anderes Tetracyclin und Chinolon-Antibiotika
- Digoxin (zur Behandlung vieler Herzerkrankungen)
- Isoniazid (zur Behandlung von Tuberkulose)
- Eisenverbindungen
- Chlorpromazin (zur Behandlung von Schizophrenie und Angstgefühl)
- Anticoagulantien wie Warfarin, welches Cumarin enthält (zur Blutverdünnung)

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Einnahme von Riopan Magen Gel zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Die gleichzeitige Einnahme von Riopan Magen Gel und säurehaltigen Getränken wie Obstsaft, Wein sowie Brausetabletten, die Fruchtsäuren (z. B. Zitronensäure, Weinsäure) enthalten, sollte vermieden werden.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Das Nutzen-Risiko-Verhältnis sollte vor der Einnahme von aluminiumhaltigen Arzneimitteln zur Bindung überschüssiger Magensäure während der Schwangerschaft sorgfältig abgewogen werden. Wenn Sie schwanger sind, sollten Sie das Arzneimittel (der Wirkstoff enthält Aluminium) nur kurzfristig anwenden, um eine Aluminiumbelastung Ihres ungeborenen Kindes zu vermeiden.

Aluminiumverbindungen gehen in die Muttermilch über. Ein Risiko für das Neugeborene ist nicht anzunehmen, da nur sehr geringe Mengen aufgenommen werden.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Riopan Magen Gel hat einen vernachlässigbaren oder keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

3. WIE IST RIOPAN MAGEN GEL EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Riopan Magen Gel immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Wieviel Riopan Magen Gel sollte ich täglich einnehmen?

Erwachsene und Kinder über 12 Jahren:

- Die normale Dosis beträgt 1 Beutel mehrmals täglich nach Bedarf.
- Nehmen Sie nicht mehr als 4 Beutel (6400 mg Magaldrat) pro Tag.

Wie sollte ich Riopan Magen Gel einnehmen?

Vor der Einnahme ist der Beutel zu schütteln. Das Gel kann unverdünnt oder mit Flüssigkeit eingenommen werden.

Wie lange sollte ich Riopan Magen Gel einnehmen?

Riopan Magen Gel sollte nur zur kurzfristigen Behandlung Ihrer Symptome eingenommen werden. Bleiben die Beschwerden unter der Behandlung länger als 2 Wochen bestehen, sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen.

Andauernde und/oder wiederkehrende Beschwerden könnten ein Hinweis auf eine ernsthafte Erkrankung sein. Informieren Sie sofort Ihren Arzt, wenn Sie eines der folgenden Symptome bei sich bemerken:

- Sie haben Blut im Stuhl. Dieser kann schwarz und teerig aussehen.
- Sie erbrechen Blut oder dunkle Partikel, die wie Kaffeesatz aussehen.

Wenn Sie eine größere Menge Riopan Magen Gel eingenommen haben, als Sie sollten:

Wenn Sie zu viele Riopan Magen Gel Beutel eingenommen haben, sollten Sie Ihren Arzt um Rat aufsuchen.

Bei Überdosierung kann es zu Änderungen des Stuhlverhaltens wie Stuhlerweichung und Zunahme der Stuhlhäufigkeit kommen.

Wenn Sie die Einnahme von Riopan Magen Gel vergessen haben:

Wenn Sie die Einnahme von Riopan Magen Gel vergessen haben, dann nehmen Sie einfach zum nächsten Einnahmezeitpunkt Ihre normale Dosis ein. Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Riopan Magen Gel abbrechen

Wenn Sie aufgrund des Auftretens von Nebenwirkungen die Behandlung mit Riopan Magen Gel eigenmächtig unterbrechen oder vorzeitig beenden, sollten Sie mit Ihrem Arzt sprechen.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Riopan Magen Gel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Patienten auftreten müssen.

Sehr häufig (mehr als 1 von 10 Behandelten):

- Weicher Stuhl

Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 Behandelten):

- Durchfall
- Erweichung der Knochen (nur nach langjähriger Einnahme hoher Dosen)

Bei Niereninsuffizienz oder bei langfristiger Einnahme hoher Dosen kann die Einnahme von Riopan Magen Gel einen erhöhten Aluminium- und Magnesiumgehalt des Blutes verursachen. Es kann zur Aluminiumeinlagerung vor allem in das Nerven- und Knochengewebe und zur Phosphatverarmung kommen.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. WIE IST RIOPAN MAGEN GEL AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Riopan Magen Gel ist vor Frost geschützt aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Beutel und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft, die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Riopan Magen Gel enthält:

Der arzneilich wirksame Bestandteil ist Magaldrat. 1 Beutel mit 10 ml enthält 1600 mg wasserfreies Magaldrat.

Die sonstigen Bestandteile sind: Silbersulfat; Chlorhexidindigluconat; Natriumhypochlorit; Arabisches Gummi; Hypromellose; Natriumcyclamat; Simethicon-Emulsion; Karamelaroma; Sahnearoma; 3-Hydroxy-2-methyl-4-pyranon (Maltol) und gereinigtes Wasser

Wie Riopan Magen Gel aussieht und Inhalt der Packung:

Riopan Magen Gel ist ein weißes bis cremefarbenes Gel mit Karamel- und Sahnegeschmack.

Packungsgrößen

Riopan ist in Packungen mit 10, 20, 30, 40 und 50 Beuteln mit je 10 ml Gel erhältlich. Klinikpackungen mit 500 (10 x 50) Beuteln mit je 10 ml Gel sind ebenso erhältlich. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH

Rigistraße 2
12277 Berlin
Telefon: 030 / 7 20 82-0
Telefax: 030 / 7 20 82-200
E-Mail: info@kade.de
www.kade.de

Hersteller

DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH
Opelstr. 2
78467 Konstanz

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im September 2013.

Liebe Patientin, lieber Patient . . .

was ist eigentlich Sodbrennen? Wie entstehen säurebedingte Magenbeschwerden? Warum wirkt Riopan schnell bei diesen Beschwerden? – Fragen, auf die wir Ihnen leicht verständliche Antworten geben möchten.

1. Der Magen, warum er sich nicht selbst verdaut.

Unser Magen hat unter anderem die Aufgabe, mit der Nahrung aufgenommene Bakterien zu vernichten und den Verdauungsprozess einzuleiten. Hierzu braucht er Säure - es ist Salzsäure - und sogenannte Verdauungsenzyme. Beides wird in speziellen Zellen der Magenschleimhaut gebildet und in den Magen abgesondert. Das Risiko hierbei: Säure und Verdauungsenzyme sind nicht wählerisch. Sie würden auch den Magen selbst verdauen, wenn er sich nicht durch einen Kunstgriff davor schützen würde. Die Magenschleimhaut produziert deshalb einen Schleim, der die Magenoberfläche wie ein Film überzieht, und so das Organ Magen vor „Selbstverdauung“ schützt.

2. Sodbrennen, was ist das?

Vereinfacht gesagt, ist Sodbrennen Säure am falschen Platz, also nicht im Magen, sondern in der Speiseröhre. Zum Verständnis: Zwischen Speiseröhre und Magen befindet sich ein ringförmiger Muskel, der normalerweise geschlossen ist. Wenn wir - hoffentlich gut zerkaut - Nahrung schlucken, öffnet sich der Muskel, lässt die zerkleinerte Nahrung in den Magen passieren und schließt sich sofort wieder. Wenn der Muskel, welcher den Magen zur Speiseröhre hin verschließt, aus verschiedenen Gründen nicht mehr richtig funktioniert, kann der Magen sauren Inhalt in die Speiseröhre zurückdrücken. Das nennt man saures Aufstoßen. Da die Oberfläche der Speiseröhre nicht säurefest ist, kann sie sich in der Folge entzünden und bei weiterem Kontakt mit Säure brennen, sprich Sodbrennen. Erste Tipps zur Linderung: Starke „Säurelocker“ wie Alkohol, Kaffee, Nikotin und scharfe Gewürze reduzieren.

Speisen vermeiden, nach deren Genuss besonders starkes Sodbrennen auftritt. Häufige kleine Mahlzeiten bevorzugen. Mehr Eiweiß, weniger Fett. Nicht zu spät essen, nachts eventuell den Oberkörper hochlagern.

3. Was sind säurebedingte Magenbeschwerden?

Sie ahnen es sicher schon: Immer dann, wenn der schützende Schleimfilm auf der Magenoberfläche „Risse“ bekommt, können Säure und Verdauungsenzyme den Magen angreifen. Ist das Gewebe angegriffen, so tut die hier vorhandene Säure weh, man hat Magenschmerzen. Was den Schleimfilm zerstört? Alkohol, Infektionen und besonders einige Medikamente, Schmerz- und Rheumamittel. Ist das Gewebe geschädigt, gilt das gleiche wie bei Sodbrennen, also starke „Säurelocker“ vermeiden.

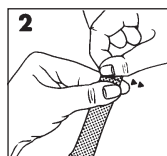
4. Die wirksame Therapie.

Ganz einfach, werden Sie sagen. Die Säure vernichten. Ohne Säure kein Schaden. Das ist richtig, nur: ohne Säure auch keine Abwehr der Bakterien sowie keine Verdauung im Magen. Also sollte man nur soviel Säure vernichten, dass die Aggression gestoppt wird, Abwehr von Bakterien und Verdauung aber erhalten bleiben. Genau so wirkt Riopan. Säurebremse mit Augenmaß. Ebenso wichtig: Die Säurepufferung erfolgt rasch, das heißt, Riopan wirkt schnell. Die säurebedingten Beschwerden klingen ab. Bei sehr starken oder anhaltenden Magenbeschwerden sollten Sie jedoch unbedingt Ihren Arzt aufsuchen.

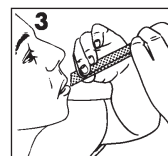
Für Riopan haben wir eine Verpackung entwickelt, die sich mühelos aufreißen und deren Inhalt sich bequem einnehmen lässt. Die genaue Handhabung der Beutel können Sie der Zeichnung entnehmen. Wir wünschen Ihnen gute Besserung.



Schütteln



abdrücken und aufreißen



abgedrückt zum Mund führen und austreifen